



Winterlandschaft Gewerbegebiet Ost

## Liebe Putzbrunnerinnen und Putzbrunner

Am 3. März 2024 wird der Bürgermeister für Putzbrunn gewählt. Dabei werden wichtige Weichen für unseren Ort gestellt.

Bürgermeister Edwin Klostermeier stellt sich zur Wiederwahl und möchte in Zukunft erreichen, dass Gemeinderatswahl und Bürgermeisterwahl wieder an einem Tag stattfinden können.

Er wird seine bisherige Arbeit besonnen weiterführen und dies ist wichtig, wie man an unausgegorenen Äußerungen des anderen Kandidaten sehen kann. Zu einigen davon haben wir Stellung genommen. Edwin Klostermeier hat seine Vorstellungen und ausgewählte Ziele in einem Flyer beschrieben. Dieser wurde allen Bürgerinnen und Bürgern Putzbrunns bereits zur Verfügung gestellt.

## Der SPD Ortsverein Putzbrunn bittet Sie: Gehen sie zur Wahl am 3. März 2024

### Inhalt

Faktencheck - Richtigstellungen

SPD Spende an Tafel Ottobrunn

Putzbrunn in Kürze - Interessantes aus Putzbrunn

Terminhinweis

# Faktencheck - Richtigstellung

In unserem Ort schwirren zur Zeit einige Aussagen herum, die verzerrt oder gar falsch sind. Hier erfahren Sie, was Sache ist.

## Finanzen der Gemeinde

Die Gemeinde Putzbrunn ist finanziell komfortabel aufgestellt. Wie allgemein bekannt, ist die Gewerbesteuer die Haupteinnahmequelle der Kommunen. Zahlreiche Gewerbebetriebe in unterschiedlichsten Größen, die Bürgermeister Klostermeier für Putzbrunn gewinnen konnte, ermöglichen Putzbrunn eine solide und zukunftsorientierte Finanz- und Investitionspolitik. Rücklagen von fast 30 Mio. Euro sprechen diesbezüglich eine deutliche Sprache. Vom Angriff aufs Tafelsilber, wie die CSU kolportiert, kann daher keine Rede sein. Überdies hat die Gemeinde in den letzten Jahren viele Grundstückskäufe getätigt um auch langfristig in dieser Hinsicht gut aufgestellt zu sein.

## Energiewende

Bereits beginnend in 2008 wurden sämtliche Dächer der gemeindlichen Liegenschaften mit Photovoltaik ausgerüstet. Nun erfolgt zeitnah die Prüfung und Umsetzung auch der nördlichen Dächer. Sogar für überdachte Parkplätze werden Flächenprüfungen vorgenommen, z.B. am Florianseck. Die Waldkolonie ist bereits an das Fernwärmenetz angeschlossen, das künftige Gymnasium wird ebenfalls mit Fernwärme versorgt. Diesbezügliche Planungen laufen auch für Putzbrunn Ort. Hinsichtlich Stromerzeugung durch Windkraft laufen intensive Gespräche mit den Nachbarkommunen, um diese Variante der grünen Energieerzeugung auch mit Beteiligung der Bürger voranzutreiben. Hat man damit die Energiewende wirklich „verschlafen“?

## Unausgegangene Idee

Herr Stokloßa sagte bei seiner Wahlveranstaltung am 11. Januar, dass er den Lärmschutz an der Autobahn vorab in Vorleistung der Gemeinde planen und errichten würde.

### Unsere Bemerkungen dazu:

Die Autobahn Südbayern plant seit längerem die Erweiterung der Autobahn auf 8 Spuren sowie den dazugehörigen Lärmschutz und will bis Mitte 2024 belastbare Ergebnisse hierzu vorlegen. Laut Autobahn Südbayern kann eine genaue Aussage über den benötigten Flächenbedarf erst nach detaillierteren Planungen und einer umfangreichen lärmtechnischen Untersuchung erfolgen.

### Für die Gemeinde bedeutet dies:

Unsere Parallelplanungen und der Bau eines Lärmschutzes würden auf ungesicherten Annahmen basieren, die Planungen der Autobahn Südbayern haben immer Vorrang. Die Kosten für die Gemeinde wären enorm, wir sprechen hier von vielen Millionen. Und wenn, wie anzunehmen ist, die Planungen nicht exakt übereinstimmen, müssen wir wieder abreißen und bekommen keinen einzigen Cent zurück erstattet. Schnapsidee, nicht durchdacht.



## Bürgermeisterwahl: Was ist in zwei Jahren?

Eine „Ehrenrunde zu schenken“, wie der Bürgermeisterkandidat der CSU zu den Aussagen von Edwin Klostermeier schreibt, klingt doch sehr gönnerhaft und trifft nicht die wahre Intention. Vielmehr soll die 18-jährige und in zahlreichen Belangen erfolgreiche Arbeit von Edwin Klostermeier weitergeführt werden. Dass Herr Klostermeier im Jahr 2026 Neuwahlen herbeiführen möchte, hat überdies den zusätzlichen Vorteil, dass dann Kommunal- und Bürgermeisterwahlen wieder zusammenfallen. Diese Harmonisierung wird auch von der Bayerischen Regierung gewünscht und hat zudem unbestreitbare aufwands- und kostentechnische Vorteile.



Glück hatten nicht nur die Kinder, die am Glücksrad des SPD-Standes beim Putzbrunner Christkindlmarkt drehten. Denn der Erlös daraus von 500 Euro wurde dieses Jahr an die Caritas Tafel in Ottobrunn gegeben. Bedürftige Eltern mit ihren Kindern werden dort mit dringend benötigten Lebensmitteln wie Obst und Gemüse versorgt. Übergeben wurde das Geld durch Bürgermeister Edwin Klostermeier an Herrn Heinrich Reiner, der den Caritas Tisch koordiniert und leitet. Viele fleißige ehrenamtliche Mitarbeiter helfen jeden Freitag ab den frühen Morgenstunden mit. Ab 11.30 Uhr wird die Ware

an Bürger mit Berechtigtenschein ausgegeben. Unser Dank gilt all den Kindern, die an unserem Glücksrad gedreht haben, um diese Spende zu ermöglichen. Gerne werden wir auch in den nächsten Jahren die Tafel unterstützen.

## Putzbrunn in Kürze - Interessantes aus unserem Ort

### Gemeindlicher Bauhof

Unser gemeindlicher Bauhof wurde in den neunziger Jahren auf dem Gelände einer ehemaligen Schutthalde errichtet. Seit vielen Jahren gibt es dort Senkungen, die zu nicht unerheblichen Rissen am Bauwerk geführt haben. Derzeit kann der Bauhof nach gutachterlicher Stellungnahme dort weiterhin betrieben werden. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass in einigen Jahren eine Nutzung nicht mehr möglich sein wird. Um dafür gewappnet zu sein, war es wichtig ein geeignetes Ersatzgrundstück zur Verfügung zu haben.

Es ist nun gelungen, auf der Erweiterungsfläche zum Gewerbegebiet Ost an der Hermann- Oberth-Straße eine größere Fläche zu erwerben. Damit ist sichergestellt, dass wir im Falle eines Falles schnell einen Neubau realisieren können.

## Ganztages Betreuung Schule

Nach bundeseinheitlichen gesetzlichen Vorgaben sind wir gehalten, ab 2026 in unserer Grundschule eine Ganztages Betreuung anzubieten. Derzeit laufen Gespräche mit der Schulleitung und unserer Mittagsbetreuung zu den Vorbereitungen und der Realisierung dieser Aufgabe. Unsere Gemeinderäte bringen sich hier aktiv ein und wir hoffen auf eine den Schülerinnen und Schülern gerechte Umsetzung. Denn: Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

## Gemeindliche Wohnungen

Im Juli 2024 wird das Wohnhaus der AWOohnbau Genossenschaft an der Solalindenstraße bezugsfertig sein. Dann stehen unseren Bürgerinnen und Bürgern weitere 17 Wohnungen im Rahmen der Zuweisung durch das Landratsamt München sowie Eigenbelegungen durch die Gemeinde im Rahmen unserer Vergabeordnung zur Verfügung. Weitere sieben Wohnungen konnten im Rahmen der Belegungsrechte im Baugebiet „Apfelwiese“ zwischen Solalindenstraße und Haarer Straße vergeben werden.

Damit erhöht sich die Zahl der zuletzt fertig gestellten Wohnungen im Rahmen des gemeindlichen Wohnungsbaus auf 46.

Zur Zeit schreiten die Planungen für das gemeindliche Wohnhaus mit etwa neun Wohnungen an der Keferloher-Markt-Straße in Oedenstockach voran. Hier ist demnächst mit einem Bauantrag zu rechnen. Desweiteren wurde mit dem Eigentümer des sogenannten „Winterholler“ Grundstücks (Bebauungsplan Nr. 22) an der Oedenstockacher-/Münchner Straße in der Waldkolonie ein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Hierin sichert sich die Gemeinde nochmals Belegungsrechte für 13 Wohnungen zu einem deutlich verbilligten Mietpreis.

## Arbeitsgemeinschaft Wind

Unser Gemeinderat hat sich am 30.1.2024 mit der Frage einer Teilnahme an einer „Arbeitsgemeinschaft Wind“ zusammen mit den Gemeinden Hohenbrunn, Grasbrunn und Neubiberg befasst. Als Gemeinden haben wir uns zum Schutze unserer Umwelt ambitionierte Emissionsminderungsziele gesetzt. Der Ausbau von Windkraft spielt hier eine wesentliche und zentrale Rolle. Für die Gemeinde Putzbrunn alleine sehen wir, wie auch unsere Verwaltung und unser Bürgermeister, nur bedingt Möglichkeiten, Planungen zu Windkraftanlagen eigenständig zu realisieren. „Durch die enge Zusammenarbeit der Gemeinden können Synergien genutzt werden, wodurch der Weg für einen effizienten und erfolgreichen Ausbau der Windenergie in unserer Region geebnet ist“, schreibt die Verwaltung. Dies können wir nur bekräftigen und deshalb unterstützen wir die Gründung dieser Arbeitsgemeinschaft.

## Terminhinweis

**Weißwurstessen mit dem Bürgermeister**

am 17.02.2024 ab 10:30 Uhr im Gasthaus Waldpark

**Bürgermeisterwahl am Sonntag, 03. März 2024**

**Edwin Klostermeier wählen**